

II-8208 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4204 W

1989-07-12

A N F R A G E

der Abgeordneten WABL und Freunde  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Wolfsegg-Trauntaler-Kohlenwerks Ges.m.b.H. (WTK);  
Projekt "Kalletsberg".

Die Wolfsegg-Trauntaler-Kohlenwerks Ges.m.b.H. (WTK) will in Kürze das Tagbauprojekt "Kalletsberg" starten. Die Eigentumsanteile des Bundes an dieser Gesellschaft werden vom Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr im Rahmen der ÖIAG-Bergbauholding verwaltet. Es obliegt diesem Bundesminister, durch seinen Vertreter im Aufsichtsrat sicherzustellen, daß durch die Geschäftsführung die Interessen des Bundes nicht verletzt werden.

In Zusammenhang mit diesem Projekt müssen nach Auffassung des Fragestellers folgende Interessen des Bundes berücksichtigt werden:

- + Verträglichkeit des Projektes mit dem regionalen Naturhaushalt (Umweltverträglichkeit)
- + Wirtschaftlichkeit des Projektes
- + Sicherung regionaler Arbeitsplätze durch zukunftssträchtige Projekte
- + Verträglichkeit des Projektes mit anderen Interessen (Fremdenverkehr, Landschafts- und Naturschutz)

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche Kohlereserven sollen durch das Projekt in welchem Zeitraum gefördert werden?
2. a) Wieviele Beschäftigte sollen bei diesem Projekt insgesamt beschäftigt werden?  
b) Wieviele dieser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden im Transport- und Baggerbereich beschäftigt sein?  
c) Wieviele der derzeitigen WTK-Kumpel werden trotz dieses Projektes nicht mehr beschäftigt werden können?

- 2 -

3. Wurde geprüft, in welchem Verhältnis die geförderte Energie zu der für die Förderung aufzuwendenden Energie steht (Energiebilanz)? Wenn ja, was ist das Ergebnis?
4. Wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung angestellt und was ist deren Ergebnis?
5. Ist die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung geplant?  
Wenn ja, wann und nach welchen Kriterien soll diese stattfinden?  
Wenn nein, warum nicht?
6. Mit welchen sich aus diesem Projekt ergebenden Schadenersatzansprüchen rechnet die WTK?
7. a) Welche Bedeutung hat das Projekt "Kalleitsberg" im mittel-und langfristigen Unternehmenskonzept der WTK?  
b) Welche Bedeutung hat das Projekt "Kalleitsberg" mittelfristig (bis 1993) für die Sicherung der Arbeitsplätze der WTK?